

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 04.12.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Brunhilde Geyer

Mitglied

Dieter Brand
Mario Fessel
Gerd Großmann
Thomas Hürthe
Uwe Kröber
Hans-Jürgen Präbller
Annett Riede

Mitarbeiter der Verwaltung

Rolf Hülßner

GBL Finanz- und Ordnungswesen

abwesend:

Mitglied

Barbara Schultz
Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 04.12.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.10.2012	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
6	Informationen durch Stadträte	
7	Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 135-2012
8	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) GB Finanzwesen	Beschlussantrag 239-2012
9	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013 GB Finanzwesen	Beschlussantrag 240-2012
10	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Geyer stellt den Antrag den TOP 4 „Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der OB“ auf den TOP 10 zu verschieben. Somit ordnen sich die nachfolgenden TOP dementsprechend. Mit der geänderten Tagesordnung sind alle anwesenden Ortschaftsräte einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 30.10.2012</p> <p>Herr Präbler nimmt ab 17:05 Uhr an der Beratung teil, somit sind 8 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Herr Kröber bittet um Ergänzung im TOP 3: Frau Schulz gibt den Hinweis, dass in Neu-Holzweißig auf Initiative der CDU-Ortsgruppe ein Briefkasten installiert wurde.</p> <p>Frau Riede vermisst im Protokoll zur Begehung der Straßen im OT Holzweißig in der Karl-Liebknecht Straße den bereits angesprochenen Baumverschnitt eines Baumes in der Höhe der Hausnummer (wird von Frau Riede nachgereicht). Dieser ist markiert erscheint jedoch nicht im Begehungsprotokoll. Die Ortsbürgermeisterin bittet darum zur Erledigung durch das entsprechende Fachamt diesen Baumverschnitt ins Protokoll aufzunehmen. Außerdem gibt sie bekannt, dass am 15.12.2012 der aktuelle Abarbeitungsstand der im Protokoll aufgeführten Mängel und Probleme durch das Fachamt der Verwaltung erfolgt. Die Ortschaftsräte werden durch die Ortsbürgermeisterin zeitnah informiert.</p> <p>Weiter erkundigt sich Frau Riede nach der Wiederherstellung der Fuß- und Gehwege nachdem die Baumstümpfe beseitigt worden. Daraufhin informiert Frau Geyer, dass bei der Begehung festgelegt wurde, diese Stellen an denen die Bäume entfernt wurden mit Splitt aufzufüllen.</p> <p>Herr Kröber spricht die Baumfällarbeiten in der Paupitzscher Straße sowie die Formulierung „.....funktionierender einseitiger Gehwege“ an und ergänzt, dass die Teilnehmer aus den Reihen des OR davon ausgegangen sind, dass es sich um einen gepflasterten Gehweg handelt.</p> <p>Herr Fessel erkundigt sich nach dem aktuellen Bearbeitungsstand zum Feuerlöschteich in der Helenenstraße. Frau Geyer teilt mit, dass noch keine Information aus der Verwaltung</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>

	<p>vorliegt. Um eine verbindliche Aussage bezüglich der Betreuung und Wartung des Feuerlöschteiches wird bis zur nächsten Sitzung am 15.01.2013 gebeten.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin lässt über das Protokoll vom 30.10.2012 mit den aufgeführten Ergänzungen abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	
zu 4	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Kröber informiert aus der Beratung mit der Oberbürgermeisterin zu den im OT Holzweißig offenen Angelegenheiten und gibt bekannt, dass das Protokoll und ein Antwortschreiben vorliegen.</p> <p>Außerdem spricht er die Errichtung eines Bolzplatzes im OT an und verweist darauf, dass für den OT eine optimale aber jedoch auch finanziell moderate Lösung anzustreben ist.</p> <p>Bezüglich der durch die Verwaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen abgelehnte Akteneinsicht wurde diese für Herrn Kröber und Herrn Präbller bei der Kommunalaufsichtsbehörde beantragt. Ein Bescheid zur Prüfung liegt bereits vor.</p> <p>Als weiteren Schwerpunkt verweist er auf die Problematik des Feuchtraumbiotopes. Zur Problemlösung findet am Montag (10.12.12.) eine Gesprächsrunde mit den Anglern statt. Bei dieser Gesprächsrunde wird der vorliegende Fragekatalog sowie alle aufgetretenen Probleme z.B. zwischen dem Eigentümer und den Anglern behandelt. Ziel sollte es dabei sein, dass es einen Verantwortlichen für das Feuchtraumbiotop gibt. Der genannte Termin (10.12.2012) ist der Ortsbürgermeisterin nicht bekannt. Daraufhin erläutert Frau Geyer, dass die Angler in der Bürgermeistersprechstunde bei ihr vorstellig waren und die Problematik zwischen dem Anwohner und den Anglern darstellten. Dabei erklärten sie, dass eine Kündigung des durch die Angler genutzten Bauwagens zum 31.12.12. vorliegt. Eine Lösungsfindung im gegenseitigen Einvernehmen muss schnellstens angestrebt werden.</p> <p>Bezüglich der Einladung für die Gesprächsrunde am 10.12.12 nimmt Herr Kröber Rücksprache mit Herrn Schulz, FB Immobilien.</p> <p>Als weiteren Schwerpunkt verweist Herr Kröber auf den Schaukasten am „Goitzschemarkt“, dieser ist zum Teil verschmutzt und in einem schlechten Zustand, er hinterfragt die Zuständigkeit.</p> <p>Frau Geyer teilt mit, dass der Schaukasten durch die ehemalige Gemeinde errichtet wurde und nach mündlicher Vereinbarung die weitere Nutzung durch die Vereine zugesagt wurde.</p> <p>Herr Hürthe spricht die Angelegenheit beim Vorstand des Sportvereins an und lässt dort prüfen wieviel Nutzfläche der Sportverein im Schaukasten benötigt.</p> <p>Daran anschließend erfolgen Rücksprachen mit den weiteren Nutzern des Schaukastens.</p> <p>Hinsichtlich der Bauhofmitarbeiter im OT Holzweißig hat die Ortsbürgermeisterin eine schriftliche Darstellung an die Oberbürgermeisterin gesandt (Anlage am Protokoll).</p>	

zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen oder Hinweise von Einwohnern des OT Holzweißig vor.</p>	
zu 6	<p>Informationen durch Stadträte</p> <p>Es liegen keine Informationen vor.</p>	
zu 7	<p>Benennung der neuen Straßen im Erschließungsgebiet Bitterfeld-Süd, Ortsteil Bitterfeld und Ortsteil Holzweißig GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Kröber verlässt 17:25 Uhr die Beratung, somit sind 7 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin stellt den Antragsinhalt vor. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt die Ortsbürgermeisterin abstimmen. Dem Inhalt wird unter Einbeziehung des Änderungsantrages aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld wie bereits im RSOV Ausschuss beraten, mehrheitlich zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 135-2012</p> <p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2013 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) GB Finanzwesen</p> <p>Da die TOP 9 und 8 im engen sachlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam vom GB Finanz- und Ordnungswesen, Herrn Hülßner an Hand der vorliegenden Unterlagen vorgestellt. Nach kurzer Diskussion erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, die Ortsbürgermeisterin lässt daher abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 239-2012</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2013 GB Finanzwesen</p> <p>Der Antragsinhalt wurde bereits im TOP 9 vorgestellt. Da keine Wortmeldungen folgen, lässt die Ortsbürgermeisterin über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 240-2012</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p>	

	<p>Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass ein Schreiben mit offenen Problemen und Angelegenheiten im OT an die OB gesendet wurde (Anlage 2 am Protokoll).</p> <p>Außerdem spricht sie nochmals die Problematik des Anglervereins an und verweist darauf, dass eine gemeinsame Lösung angestrebt werden sollte. Der Ortschaftsrat fordert im Laufe der Diskussion, dass der gegenwärtige Standort mit dem Bauwagen beibehalten werden sollte.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin wird durch den Ortschaftsrat legitimiert, mit der Verwaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie mit dem Landkreis Gespräche zu führen. Eventuell wird eine Ausnahmegenehmigung angestrebt und der Standort mit Bauwagen für die Nutzung der Anglervereines beibehalten werden soll.</p> <p>Herr Präbler verweist auf den Spielplatzbau im OT aus seiner Sicht könnten Baumängel bei Einbau der Spielgeräte aufgetreten sein. Auf Grund der vorgenommenen Aufschüttungen, sind seines Erachtens die Spielgeräte zu tief im Erdreich, was sich negativ auf die Haltbarkeit der Geräte auswirken könnte. Es wird darum gebeten, die sach- und fachgerechte Montage der Spielgeräte zu prüfen.</p>	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Der öffentliche Teil der Berstung wird 18:00 Uhr durch die Ortsbürgermeisterin geschlossen.	

gez.
Brunhilde Geyer
Ortsbürgermeisterin

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin